uranium resources fund

31. Oktober 2026

incrementum

Eckdaten	NAV	MTD	YTD
Anteilsklasse A in CHF	22.33	-12.4%	-22.9%
Anteilsklasse A in EUR	221.69	-9.8%	-22.4%
Anteilsklasse C in CHF	118.21	-12.4%	-23.2%

Fundprofil	
Volumen	CHF 33.2 Mio.
Gesetzlicher Fundtyp	UCITS V
Rechtsform	Kollektivtreuhänderschaft
Zielfondsfähig	ja
Erfolgsverwendung	Thesaurierend
Rechnungswährung	CHF
Bewertungsintervall	täglich
Vertriebszulassung	LI, DE, AT, CH

Handelsinformationen	
ISIN Anteilsklasse A in CHF	LI0122468528
ISIN Anteilsklasse A in EUR	LI0224072749
ISIN Anteilsklasse C in CHF	LI0224073465
Kotierung	nein
Bewertungstag	täglich
Annahmeschluss Anteilsgeschäft	spätestens 12 Uhr MEZ
Ausgabe-/Rücknahmetag	Täglich
Valuta Ausgabe-/Rücknahmetag	T +2
Mindestanlage	1 Anteil

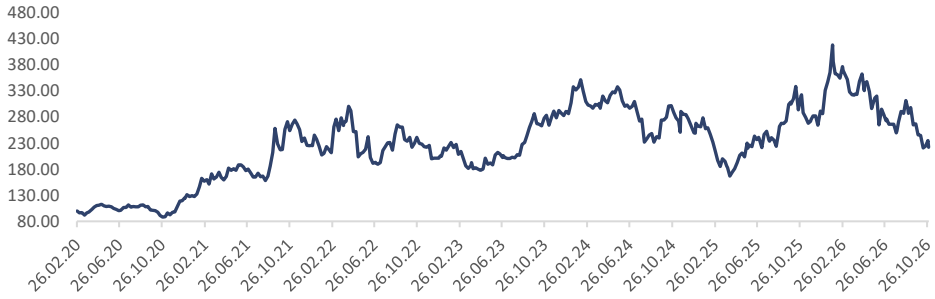
Kosten	
Ausgabeaufschlag:	
Anteilsklassen A	max. 3%
Anteilsklassen C	0%
Rücknahmeabschlag	0%
Management Fee :	
Anteilsklassen A	1.5% p.a.
Anteilsklassen C	1.2% p.a.
Performance Fee	10%
Hurdle Rate	2%
High Watermark	Ja
TER 1 Anteilsklasse A CHF	1.81%
TER 1 Anteilsklasse A EUR	1.84%
TER 1 Anteilsklasse C CHF	1.53%
TER gültig per	30.06.2026

Marketingmitteilung:
Dieses Dokument ist zu Marketingzwecken bestimmt.

Anlageziel & Anlagepolitik

Der Fund eignet sich für den langfristig orientierten Investor, der an den interessanten Perspektiven des Uransektors partizipieren will. Das Vermögen wird vorwiegend und nach dem Grundsatz der Risikostreuung weltweit in Unternehmen investiert, die einen direkten Bezug zum Uransektor haben. Die Anlagestrategie des Fonds hat einen absoluten Wertzuwachs zum Ziel. Es handelt sich um einen aktiv gemanagten Fund ohne Bezugnahme auf eine Benchmark. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Wertentwicklung Anteilsklasse A in EUR (26.02.2020 – 31.10.2026)



Managementkommentar

Der Oktober erwies sich für Uranaktien erneut als schwieriger Monat. Besonders auffällig bleibt die inzwischen ausgeprägte Divergenz zwischen der Entwicklung des physischen Uranmarktes und den Aktienkursen. Während der Uran-Spotpreis im Oktober um rund 4% auf knapp USD 93 pro Pfund stieg, erhöhte sich der langfristige Vertragspreis auf rund USD 98 und erreichte damit ein neues nominales Allzeithoch. Gleichzeitig verloren die wichtigsten Uranaktienindizes erneut deutlich an Wert. Seit ihren Jahreshochs haben diese mittlerweile rund 50% eingebüsst. Diese gegenläufige Entwicklung steht in deutlichem Kontrast zu den fundamentalen Trends. Zunehmend entscheidend ist aus unserer Sicht, welche Uranmengen westlichen Energieversorgern tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Markt fragmentiert sich immer stärker in unterschiedliche Versorgungsblöcke. China sichert sich über langfristige Verträge und strategische Lagerhaltung zusätzliche Produktionsmengen, während westliche Versorger gleichzeitig ihre Abhängigkeit von russischem Uran und russischen Brennstoffdienstleistungen reduzieren wollen. Schätzungen von Ocean Wall zufolge könnte der westliche Markt bereits 2027 und 2028 ein Angebotsdefizit von jeweils rund 22 Mio. Pfund aufweisen. Dieser Engpass dürfte bis weit in die 2030er Jahre bestehen bleiben. Auch die Angebotsseite bleibt weniger flexibel, als es das hohe Uranpreisniveau vermuten lassen könnte. Der Produktionsanstieg der vergangenen Jahre stammt überwiegend aus der Wiederinbetriebnahme bestehender Minen und der Ausweitung laufender Produktion. Für die nächste Wachstumsphase sind jedoch neue Greenfield-Projekte notwendig. Diese erfordern erhebliches Kapital und weisen lange Entwicklungs- und Genehmigungszeiten auf. Gleichzeitig sind die Investitions- und Betriebskosten deutlich gestiegen. Selbst Kazatomprom, der weltweit führende und kostengünstigste Uranproduzent, verzeichnet inzwischen erheblich höhere Kosten als ursprünglich erwartet. Aufschlussreich war in diesem Zusammenhang die Entscheidung von Deep Yellow, die endgültige Investitionsentscheidung für das Tumas-Projekt aufgrund der schwierigen Bedingungen an den Kapitalmärkten zu verschieben. Sie verdeutlicht einen zentralen Bestandteil unserer Investment-Hypothese: Höhere Uranpreise führen nicht automatisch und kurzfristig zu zusätzlichem Angebot. Um neue Minen zu entwickeln und zu finanzieren, dürften höhere Anreizpreise, langfristige Abnahmeverträge und verlässliche Finanzierungsmöglichkeiten notwendig sein.

Die Nachfrageseite entwickelt sich demgegenüber weiterhin konstruktiv. Besonders in den USA führen der generell steigende Strombedarf sowie der stark wachsende Energiebedarf von Rechenzentren zu einer Neubewertung der Kernenergie. Technologieunternehmen wie Google und Amazon sichern sich über langfristige Stromabnahmeverträge zunehmend Kernkraftkapazitäten. Solche Vereinbarungen unterstützen auch Laufzeitverlängerungen und Leistungserhöhungen bestehender Anlagen, die zusätzlichen Brennstoffbedarf zur Folge haben. Parallel dazu nimmt die vertragliche Absicherung vieler Energieversorger für Lieferungen nach 2030 deutlich ab. Die geringe Vertragsaktivität der vergangenen Jahre dürfte daher kaum dauerhaft fortgeschrieben werden können. Versorgungssicherheit, längere Vertragslaufzeiten und ausreichende Anreizpreise für neue Produktion dürften im nächsten Vertragszyklus zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Mittlerweile ist die Korrektur der Uranaktien seit den Jahreshochs weit fortgeschritten. Gleichzeitig notieren sowohl der Spotpreis als auch die langfristigen Vertragspreise deutlich höher als zu Jahresbeginn. Eine derart ausgeprägte Divergenz zwischen dem physischen Uranmarkt und den Uranaktien ist historisch aussergewöhnlich. Aus unserer Sicht reflektiert die Schwäche der Aktienkurse weniger eine Verschlechterung der fundamentalen Perspektiven als vielmehr das anspruchsvolle Kapitalmarktumfeld und eine ausgeprägt negative Anlegerstimmung. Für mittelfristig orientierte und risikofähige Investoren könnte diese Diskrepanz eine vielversprechende Anlagemöglichkeit eröffnen. Die zentralen Treiber unserer Investment-Hypothese, steigende Kernkraftkapazitäten, zunehmende Bedeutung der Versorgungssicherheit, begrenzte Angebotsflexibilität und die Notwendigkeit höherer Anreizpreise für neue Minen, bleiben unverändert intakt.

Management-Team

Dr. Christian Schärer
Fundmanager
Partner Incrementum AG
cs@incrementum.li

Hans. G. Schiefen
Stv. Fundmanager
Partner Incrementum AG
hgs@incrementum.li

uranium resources fund

31. Oktober 2026

incrementum

Risiko- und Ertragsprofil

Geringes Risiko — Höheres Risiko

1 2 3 4 5 **6** 7

Relativ geringere Rendite — Relativ höhere Rendite

Risikokennzahlen

Annualisierte Volatilität seit Auflage	34.9%
Annualisierte Volatilität (3 Jahre)	42.0%
Annualisierte Volatilität (1 Jahr)	49.4%

Rechtliche Struktur

Fondsdomizil	Liechtenstein
Fondsleitung	IFM Independent Fund Management
Depotbank	LLB Liechtensteinische Landesbank
Revision	PWC PriceWaterhouseCoopers
Management	www.incrementum.li
Portfoliomanager	Dr. Christian Schärer
Stellvertreter	Hans G. Schiefen
Mail	cs@incrementum.li
Telefon	+423 237 26 66
KIID & Prospekt	www.lafv.li
Homepage	www.uraniumresourcesfund.li

Ausländische Vertretung

Deutschland	IFM Independent Fund Management AG, Schaan
Österreich	Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Wien
Schweiz	LLB Swiss Investment AG, Zürich

Newsletteranmeldung

www.incrementum.li/newsletter/

www.uraniumresourcesfund.li/newsletter

Incrementum AG
Im alten Riet 153
FL-9494 – Schaan / Liechtenstein

+423 237 26 66
urf-info@incrementum.li

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

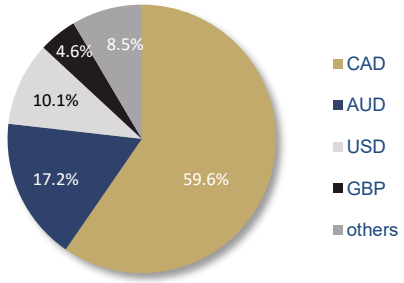
Anlagestrategie

	aktuell	min.	max.
Liquidität	1.7%	0.0%	49.0%
davon Konti LLB	1.7%	0.0%	20.0%
max. 12 Monate	0.0%	0.0%	29.0%
Bonds	0.0%	0.0%	20.0%
mit Uranbezug	0.0%	0.0%	15.0%
andere	0.0%	0.0%	10.0%
Aktien	98.3%	0.0%	100.0%
Uran - physisch & Royalties	17.9%	10.0%	25.0%
Uran - Produzenten	35.6%	10.0%	60.0%
Uran - Projektentwickler	32.8%	0.0%	40.0%
Uran - Explorer	7.5%	0.0%	10.0%
Fuel, Infrastructure, Utilities	4.0%	0.0%	10.0%
andere	0.5%	0.0%	5.0%
Total	100%		

Top 10 Positionen

1	Sprott Physical Uranium Trust	9.2%
2	NexGen Energy	7.9%
3	Denison Mines	7.4%
4	Paladin Energy	7.2%
5	Energy Fuels	6.9%
6	UR-Energy	4.7%
7	IsoEnergy	4.6%
8	Yellow Cake	4.6%
9	Uranium Energy	4.3%
10	Kazatomprom	4.2%

Währungsaufteilung



Performance-Übersicht

	NAV	1 Monat	3 Monate	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
uranium resources fund Anteilsklasse A CHF	22.33	-12.4%	-13.3%	-23.0%	-32.0%	-7.9% p.a.	-5.3% p.a.
uranium resources fund Anteilsklasse A EUR	221.69	-9.8%	-12.3%	-22.4%	-31.2%	-7.2% p.a.	-2.6% p.a.
uranium resources fund Anteilsklasse C CHF	118.21	-12.4%	-13.2%	-23.2%	-31.5%	n.a.	n.a.

Quelle: Incrementum AG
Die vergangene Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Risikohinweis

Diese Fondsübersicht wurde von der Vertriebsstelle für Liechtenstein, der Incrementum AG, Im alten Riet 153, 9494 Schaan erstellt. Obwohl bei der Ausarbeitung dieser Fondsübersicht größtmögliche Sorgfalt angewandt wurde, übernimmt die Incrementum AG keine Gewähr für die darin enthaltenen Informationen. Die Fondsübersicht muss im Zusammenhang mit den relevanten Fondsdokumenten, d.h. dem aktuellen Fondsprospekt, dem Treuhandvertrag inklusive Anhang A, den Wesentlichen Anlegerinformationen ("KIID"), sowie des letzten Jahres- und Halbjahresberichtes gelesen werden. Der Erwerb von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis eben dieser relevanten Fondsdokumente, die kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, IFM Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, 9494 Schaan/Liechtenstein (www.ifm.li), der Verwahrstelle, LLB Liechtensteinische Landesbank AG, Städtle 44, 9490 Vaduz/Liechtenstein und bei der Vertriebsstelle für Liechtenstein, der Incrementum AG, Im alten Riet 153, 9494 Schaan, sowie auf der Webseite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich und einsehbar sind. Der Fonds ist in Liechtenstein domiziliert. In der Schweiz ist der Vertreter die LLB Swiss Investment AG, Bahnhofstrasse 74, 8001 Zürich/Schweiz, und die Zahlstelle die LLB (Schweiz) AG, Zürcherstrasse 3, 8730 Uznach/Schweiz. Für die in der Schweiz vertriebenen Anteile ist das zuständige Gericht am Sitz des Vertreters in der Schweiz. Die Basisdokumente der Fonds im Sinne von Art. 13a KKV sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos am Sitz des Schweizer Vertreters erhältlich. Die historische Wertentwicklung des Fonds erlaubt keinen Schluss auf die zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Für das Erreichen des angestrebten Anlageziels des Fonds kann keine Gewähr übernommen werden. Potenzielle Anleger sollten sich über mögliche steuerliche Konsequenzen, die rechtlichen Voraussetzungen und mögliche Devisenbeschränkungen oder –kontrollvorschriften informieren, die in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltsortes gelten und die bedeutsam für die Zeichnung, das Halten, den Umtausch, die Rücknahme oder die Veräußerung von Anteilen sein können. Weitere steuerliche Erwägungen sind im Prospekt erläutert. Die Fondsanteile dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Die publizierten Informationen begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Zeichnung von Anteilen.